

Solidarität und Gewalt bei »Langer Woche«

Berlin. Während der »Langen Woche der Rigaer Straße« (siehe dazu *jW* vom 10. Juli) kam es am Freitag und Sonnabend abend zu zahlreichen Zusammenstößen zwischen Aktivisten und der Polizei. Während einige alternative Hausprojekte ihr 25jähriges Bestehen feierten, provozierten Hunderte Beamte das gesamte Wochenende über mit martialischem Auftreten. Zu einer angemeldeten Demonstration unter dem Motto »Gegen Bullenterror und Verdrängung« kamen nach Polizeiangaben 600 Menschen. Nach Beendigung der Veranstaltung drängte die Polizei Menschen mit Reizgas ab. Anschließend brannte ein Müllcontainer, Polizisten sollen mit Steinen, Eiern und Flaschen beworfen worden sein. Es kam zu vorübergehenden Festnahmen, 25 Strafermittlungsverfahren, unter anderem wegen Landfriedensbruchs und versuchter Gefangenenbefreiung, wurden eingeleitet. Anwohner zeigten sich unter anderem in einer Grußadresse solidarisch mit den Zielen der Aktionswoche. (*jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/268462.solidarität-und-gewalt-bei-langer-woche.html>